

Sitzungsprotokoll Corona-Kommission

Datum /Zeit:	04.10.2022, 19:30 Uhr
Ort:	via Jitsi
Leitung der Sitzung:	Lükemann
Protokoll:	Dr. Kleinke/Lükemann
Anwesende Mitglieder der Kommission:	Lehrkräfte: Lükemann, Dr. Rehnert, Savantidou, Harnack, Winkler Eltern: Dr. Kleinke, Pleuger Schüler*innen: Sophie B., Luise R.
Gäste:	Arias Porras

TOP	Thema / Inhalt / Stand	to do / Maßnahmen	verantwortlich
1	Update Senatsverwaltung		
	Von der Senatsverwaltung gibt es keine neuen Informationen oder Handlungsanweisungen.		
2	aktuelle Schulsituation/Infektionssituation		
	<p>Derzeit ist die Infektionssituation an der Schule ruhig.</p> <p>3-4 Schüler*innen sind erkrankt</p> <p>1 Lehrkraft ist erkrankt</p> <p>Es nehmen nur ca. 10 Schüler*innen an den angebotenen Schultestungen teil.</p> <p>Nach Auskunft der Schulaufsicht, gilt seit dem 01.10. 2022 die Vorgabe, dass jede/r, die/der nach einer Coronaerkrankung in die Schule zurückkommt, einen zertifizierten negativen Test vorweisen muss. Ein Selbsttest genügt hierfür nicht mehr.</p> <p>Die Schulleitung wird diesen Hinweis in die Mails an die Eltern im Falle einer Erkrankung aufnehmen. Die Eltern werden darauf hingewiesen, dass ihr Kind nach Rückkehr in die</p>		

	<p>Schule einen (negativen) Test einer zertifizierten Teststelle im Sekretariat vorlegen soll.</p> <p>Die Schulverwaltung hat zudem darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an den schulischen Tests zunächst weiterhin freiwillig bleibe. Es bestehe jedoch der Vorbehalt, im Falle einer Verschlechterung der Infektionslage wieder eine allgemeine Testpflicht für die Schüler*innen anzuordnen. Genügend Tests seien vorhanden.</p> <p>Je nach Infektionsgeschehen an einer Schule beschließt das Gesundheitsamt außerdem im Benehmen mit der Schule über eine mögliche Maskenpflicht in den schulischen Innenräumen.</p>		
3	aktuelle Themen		
	--		
4	Verschiedenes		
	<p>Herr Winkler stellt die aktuelle Situation und den Diskussionsstand zu der Gefahr eines möglichen Stromausfalls und dessen unmittelbaren Auswirkungen auf die Schule dar. Er berichtet, dass bereits seit längerem Vorbereitungen für den Notfall in der kritischen Infrastruktur laufen.</p> <p>Die Gruppe diskutiert die Auswirkungen eines kontrollierten (brownout) bzw. unkontrollierten Stromausfalls (blackout) für den Schulbetrieb und kommt überein, dass für die verschiedenen Szenarien vorbereitend Handlungsanweisungen für die Schüler*innen/Lehrer*innen und Eltern erstellt werden sollten, da im Ernstfall keine oder nur eine sehr eingeschränkte Kommunikation möglich sein wird und es keinen entsprechenden Katastrophenplan für die Schulen gibt.</p> <p>Die Handlungsanweisungen sollen die wichtigsten Szenarien in Form von konkreten und gut verständlichen „Wenn...., dann...“-Formulierungen erfassen. Nach Auffassung der Gruppe, wäre eine Kommunikation der Handlungsanweisungen an die Mitglieder der Schulgemeinschaft im Vorfeld sinnvoll, um im Notfall informiert zu sein.</p> <p>Die Gruppe kommt überein, die Überlegungen und unterschiedlichen Szenarien in Vorbereitung auf</p>		

	die nächste Sitzung in einem online-Dokument zusammenzutragen und zu sammeln.		
--	---	--	--

nächster Termin:	Mittwoch, 09.11.2022, 18.30 Uhr
------------------	---------------------------------